

NEWSLETTER

August 2015

37. Ferienprogramm 2015

Betreuertreffen für das Ferienprogramm

Rückblick Kreisjugendtag in Bärnau

Stadtgespräch in Kemnath am 07.10.2015

Neuer Termin für Stadtgespräch in Waldsassen: 06.11.2015

„Flüchtlinge werden Freunde“

Konzert „Sunrise Avenue“

Informationen und Links zu verschiedenen Themen



**Sendet bitte den Newsletter an Eure Mitglieder, Teilnehmer und Freunde weiter.
Es sind für sie bestimmt einige nützliche Informationen dabei.**

37. KJR-Ferienprogramm mit Ferienpass-Aktion

Ferienprogramm 2015

Das vom Kreisjugendring vorbereitete **37. Ferienprogramm** soll dazu dienen, den Kindern und Jugendlichen Abwechslung, Erholung und Spaß im Kreise Gleichaltriger auch in der näheren Umgebung zu bieten.



Mit dem Ferienpass eröffnet sich die Möglichkeit, den Landkreis Tirschenreuth auf reizvolle Art näher zu erkunden. Nutzen Sie diese Angebote. Den Ferienpass können auch auswärtige Kinder nutzen, die im Landkreis Tirschenreuth ihre Ferien verbringen. Der Ferienpass ermöglicht u.a. viele kostenlose Eintritte und Vergünstigungen.

Macht alle beim Ferienquiz mit. Es sind wieder tolle Preise zu gewinnen. Das Ferienquiz ist auch auf unserer Internetseite veröffentlicht. Das Lösungswort dürfte nicht zu schwer fallen und mit etwas Grübeln schnell gefunden sein.

Alle Maßnahmen werden von erfahrenen Betreuern begleitet.

Tagesfahrten

Bayern-Park Reisbach

Termin: Do., 06.08.2015

Ort: Reisbach

Zielgruppe: Kinder ab 10 Jahre

TN-Betrag: 23,00 € ohne Ferienpass

15,00 € mit Ferienpass

Belantis Vergnügungspark Leipzig

Termin: Mi., 12.08.2015

Ort: Leipzig

Zielgruppe: Kinder ab 10 Jahre

TN-Betrag: 23,00 € ohne Ferienpass

15,00 € mit Ferienpass

Segway Tour in Tirschenreuth

Termin: Di., 18.08.2015

Ort: Tirschenreuth , 19:00 Uhr

Zielgruppe: Jugendliche ab 15 Jahre

Mofa-Führerschein muss vorhanden sein

TN-Betrag: 39,00 €

Anmeldung: bis spätestens Mo., 03.08.2015!!!

Zoo Leipzig

Termin: Di., 25.08.2015

Ort: Leipzig

Zielgruppe: Kinder ab 10 Jahre

TN-Betrag: 18,00 € ohne Ferienpass

10,00 € mit Ferienpass

Tricks mit Pics

Termin: Mo, 10.08.2014

14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Jugendmedienzentrum T1, Tannenlohe

Zielgruppe: Kinder ab 6 Jahre

TN-Betrag: kostenlos

Vorankündigung Herbstferien

Palm Beach

Badeparadies in Stein bei Nürnberg

Termin: Di., 03.11.2015

Ort: Stein

Zielgruppe: Kinder ab 10 Jahre

TN-Betrag: 18,00 €

Anmeldungen nur noch auf Warteliste

Ausführliche Veranstaltungshinweise, bzw. das Ferienprogramm können in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings angefordert, oder unter www.kjr-tir.de abgerufen werden.

Betreuertreffen für Betreuer des KJR-Ferienprogramms 2015



Am 06. August 2015 startete die 37. Ferienaktion des Kreisjugendrings Tirschenreuth. Es werden 4 Tages- und 1 Mehrtagesfahrt angeboten. Um diese Fahrten erfolgreich und gut betreut durchführen zu können, ist der Kreisjugendring Tirschenreuth immer auf ehrenamtliche Mitarbeiter und Helfer, die die Angebote des KJR als Betreuer begleiten, angewiesen.

Da diese ehrenamtlichen Mitarbeiter mit der Betreuung der Kinder eine verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen, legt der Kreisjugendring großen Wert darauf, die Mitarbeiter über die Aufsichtspflicht und die Betreuung von Busfahrten ausreichend zu informieren.

Am Donnerstag, 23. Juli 2015, fand um 19.00 Uhr im Landratsamt das Betreuertreffen für die Betreuer der Ferienaktion 2015 statt.

Erster Vorsitzender Jürgen Preisinger referierte ausführlich über die Aufsichtspflicht, Aufgaben und Ziele der Betreuung und nannte kritische Situationsbeispiele bei Freizeiten.

Jeder Betreuer bekam die Richtlinien und Hinweise für Betreuer ausgehändigt. Die Inhalte der Richtlinien vermitteln die wesentlichen Punkte, auf die der Kreisjugendring größten Wert legt.

Nachdem viele aufkommende Fragen ausgiebig diskutiert wurden, bedankte sich der 1. Vorsitzende bei den ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement in dem Kreisjugendring und hoffte, dass mit der Ferienaktion 2015 viele Kinder wieder erlebnisreiche Tage verbringen können.

Folgende Gegenstände können vom KJR ausgeliehen werden:

Hüpfburg 6,2 m x 5,0 m (Entleihvertrag s. nächstes Register)	je Benutzungstag 50 Euro Kautions 100 Euro
Beamer (Lichtstärke 1000 Lumen)	je Benutzungstag 10 Euro Kautions 100 Euro
Beamer BenQ MX660 (3.200 ANSI-Lumen)	je Benutzungstag 10 Euro Kautions 100 Euro
Leinwand (ca. 1,8 m x 2,4 m)	kostenlos
Leinwand Professional (2,0 m x 2,0 m)	kostenlos
DVD-Player, Digitalkamera, VHS-Videorecorder	kostenlos
3 Zwanzig-Mann-Zelte	pro Wochenende 20 Euro jeder weitere Tag 5 Euro
1 Dreißig-Mann-Zelt	pro Wochenende 20 Euro jeder weitere Tag 5 Euro
1 Küchenzelt	pro Wochenende 20 Euro jeder weitere Tag 5 Euro
30 Feldbetten	pro Wochenende 1 Euro jeder weitere Tag 0,50 Euro
5 Gaskocher	kostenlos
6 große Töpfe	kostenlos
1 große Pfanne (Edelstahl)	kostenlos
2 Thermo-Ausschankbehälter	kostenlos
Buttonmaschine	pro Button 0,15 Euro (Durchmesser 55 mm)

Rückblick 16. Kreisjugendtag in Bärnau

Veranstalter des Kreisjugendtages 2015 waren die Stadt Bärnau, die Kommunale Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth, der Kreisjugendring Tirschenreuth, die Katholische Jugendstelle Tirschenreuth, die Evangelische Jugend im Dekanat Weiden, das Gesundheitsamt Tirschenreuth und der Initiativkreis Tirschenreuth.

Cheerleader und Förderpreis

Bärnau. (kro) Der 16. Kreisjugendtag im Geschichtspark war ein toller Erfolg. Neben der Verleihung des Jugendförderpreises bildeten die Auftritte der verschiedenen Gruppen, wie die Bärnauer Grundschülerinnen als Cheerleader, einen Höhepunkt nach dem anderen.

(Bericht folgt) Bild: kro



Bouldern, Fragebögen und Blasmusik

Jugendförderpreis geht an Alpenverein – Anerkennung auch für „Instrumentenkarussell“ und Umfrage

Bärnau. (kro) Wer gewinnt den Jugendförderpreis 2015? Auf diese Frage gab es beim Kreisjugendtag drei Antworten: der Alpenverein, die Großkonreuther Blasmusik und der Tirschenreuther Jugendrat. Am Samstag stand die Preisverleihung im Blickpunkt. Im deutsch-tschechischen Gesichtspark überreichten Landrat Wolfgang Lippert und Theresia Kunz von der Kommunalen Jugendarbeit die Gewinne.

Kunz verwies darauf, dass der Jugendförderpreis nach 2009, 2011 und 2013 zum vierten Male verliehen wird. Er soll das konkrete Engage-

ment von jungen Leuten würdigen, aber auch andere Vereine und Organisationen animieren, sich mit verschiedenen Projekten zu beteiligen. In der Jury des „kreisrunden Tisches“ saßen Vertreter des Kreisjugendrings, der Katholischen Jugendstelle und der evangelischen Jugend im Dekanat Weiden.

Sieger im Wettbewerb wurde die in Tirschenreuth ansässige Sektion Karlsbad des Deutschen Alpenvereins. Der Preis ist mit 300 Euro dotiert. Die Sektion baute in Eigenregie und mit Einbeziehung der jugendlichen Mitglieder einen Boulderraum

in die Turnhalle des Stifland-Gymnasiums. Rund 500 ehrenamtliche Stunden wurden hier investiert, bis die Kletterwand und der Raum fertig waren. Der Boulderraum hat mittlerweile einen richtigen Treffpunkt-Charakter und dient der Freizeitgestaltung. Zudem erfolgt die Raumbetreuung durch die Jugendlichen selbst.

Den zweiten Preis, mit 200 Euro dotiert, erhielt die Großkonreuther Blasmusik für ihr nachhaltiges Musizieren in der Gruppe. So wurde vor einem Jahr ein „Instrumentenkarussell“ gestartet, um Nachwuchs für die

Blaskapelle zu gewinnen. Bis zu 40 junge und jung gebliebene Nachwuchsmusiker, die Jüngste ist Linda mit gerade mal sieben Jahren, sind in dieser „Bläserklasse“ vertreten, vertretet Dirigent Markus Werner. Nach der Preisverleihung bot die Blaskapelle auch gleich eine Kostprobe ihres Könnens. Der dritte Preis, dafür gab es immerhin noch 100 Euro, ging an den Jugendrat Tirschenreuth. Die Jury würdigte damit eine von diesem Gremium durchgeführte Befragung, um die Bedürfnisse der jungen Leute zu ermitteln. 1500 Fragebögen wurden verteilt, 881 kamen ausgefüllt zurück.



Mit dem Musikantengruß bejubelten die Mitglieder der Großkonreuther Blasmusik den zweiten Platz beim Jugendförderpreis. Rechts im Bild die Sieger von der Sektion Karlsbad des Alpenvereins, links der Jugendrat Tirschenreuth, der den dritten Preis einheimste. Landrat Wolfgang Lippert (rechts) gratulierte allen Teilnehmern zu ihren Leistungen. Bild: kro

Vom Barfußbad zum Baum des Jahres

Fröhliche Begegnungen beim Kreisjugendtag – Kinder von Asylbewerbern und Flüchtlingen mit dabei

Bärnau. (kro) Gar nicht geschichtsträchtig, sondern sehr modern präsentierte sich am Sonntag der Gesichtspark. Mit vielen Attraktionen lockte der Kreisjugendtag auf das Gelände. Es war ein Fest für die ganze Familie.

Zur 16. Auflage dieser Veranstaltung hatten neben der Kommunalen Jugendarbeit der Kreisjugendring, die Katholische Jugendstelle, die evangelische Jugend im Dekanat Weiden, das Gesundheitsamt, der Initiativkreis und die Stadt Bärnau eingeladen. An insgesamt 24 Info- und Actionständen wurden den Besuchern einiges an Spielen und Informationen geboten.

Mit Musik und Tänzen

Die Bärnauer Stadt- und Jugendblaskapelle „Grenzlanduum“ spielte gleich zu Beginn prächtig auf, ehe Landrat Wolfgang Lippert und Bürgermeister Alfred Stier den Kreisjugendtag offiziell eröffneten. Erfreut zeigte sich Lippert, dass auch viele syrische Freunde, vornehmlich aus der Unterkunft in Fuchsmühl, mit zu diesem Kreisjugendtag gekommen waren. Sein Dank galt in diesem Zusammenhang Hannelore Bienenle-



Der vierjährige Paul fuhr mit Polizeihauptkommissar Jürgen Lang Streife, natürlich korrekt mit Dienstmütze.

Holl und ihren Helfern, die mit Bussen die Kinder und Jugendlichen, aber auch manchen Erwachsenen

nach Bärnau gebracht hatten – eine schöne Abwechslung im Alltag der Kriegsflüchtlinge. Später kamen auch noch Kinder und Jugendliche aus den Asyl-Unterkünften Tirschenreuth und Immenreuth hinzu.

Der Landrat betonte, dass dieser Kreisjugendtag nicht nur ein Tag voller Action und Spiele, sondern auch ein Tag der Aufklärung sein solle. Nicht umsonst seien deshalb auch zahlreiche Infostände vertreten. Da gab es Material über Menschenrechte und behinderte Kinder, die Ausbildung bei der Polizei. Infos von der Foto-App bis hin zur Taucherausrüstung. Bärnauer Bürgermeister Alfred Stier freute sich darüber, dass die Stadt nach genau zehn Jahren zum zweiten Male Austrichter des Kreisjugendtags ist: „Wir machen das mit Freude.“

Spielten zum Auftakt die „Grenzlanduum“ auf, so sorgte später die „Marching Band“ der Kreismusikschule für mächtig Power auf der Bühne. Originell der Cheerleader-Tanz der Kinder der Bärnauer

Grundschule, doch auch der Bärnauer Kindergarten wusste mit einer Aufführung zu überzeugen. Die Musiktheatergruppe der Kreismusikschule durfte nicht fehlen.

Das Angebot an den Ständen reichte vom Barfußbad über den Bau von „Archimedes' Brücke“ bis zum Kinderschminken, Torwandschießen und Jonglieren mit dem „heißen Draht“. Es gab Glitzer tatoos und ein Glücksrad, eine Station mit Experimenten, Dartpfeilwerfen, Hüpfburg und einen Luftballon-Wettbewerb.

Feld-Ahorn gepflanzt

Vertreten waren neben zahlreichen Bärnauer Vereinen und Organisationen auf Kreisebene auch die Bundespolizei, die Polizei und das BRK, die viel Wissenswertes für die jungen Besucher dabei hatten. Die Sparkasse pflanzte im Gesichtspark sogar einen Baum, einen Feld-Ahorn, als „Baum des Jahres 2015“. Der Landrat sicherte zu, sich jedes Jahr einmal vom Wachstum zu überzeugen.



Die „Marching Band“ der Kreismusikschule sorgte für Rhythmus und gute Laune.



Das Dosenwerfen machte auch den syrischen Kindern viel Spaß. Betreuerin Hannelore Bienenle-Holl testete ihr Wurf talent zur Freude der Kinder ebenfalls. Bilder: kro (3)

Stadtgespräch „Jugend & Drogen“ am 07. Oktober 2015 in Kemnath



Der Kreisjugendring Tirschenreuth veranstaltet im Rahmen seines Jahresprogramms und der Kooperation in der Drogenprävention mit der Drogenpräventionsinitiative in der Nordoberpfalz „Need No Speed“ drei Veranstaltungen, die das Thema „Jugend & Drogen“ zum Mittelpunkt haben.

Die erste Veranstaltung fand am 12.05.2015 in Tirschenreuth statt. Als Ehrengast konnte KJR-Vorsitzender, Jürgen Preisinger, Marlene Mortler, Drogenbeauftragte der Bundesregierung begrüßen.

Bei der zweiten Veranstaltung, die am **07. Oktober 2015 in der Mehrzweckhalle Kemnath**, stattfindet freuen wir uns auf folgende Gäste:

Werner Nickl, 1. Bürgermeister Stadt Kemnath, **Wolfgang Lippert**, Landrat, **Gerhard Kroenes** von „Need No Speed“, vormals Leiter der Caritas Suchtambulanz Weiden und **German Helgert**, Schulleiter der Realschule Kemnath.

Als **Ehrengast** kommt **Ministerialrat Dr. Georg Walzel**, Bayer. Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (zuständig für den Bereich Sucht und Drogen).

Drogen und insbesondere Crystal Meth sind eine sehr ernst zu nehmende Gefahr für unsere Jugendlichen in der Oberpfalz, vor allem in der nördlichen Oberpfalz. Immer mehr Drogen werden angeboten und konsumiert. Die Nähe zur tschechischen Grenze spielt in der nördlichen Oberpfalz eine weitere große Rolle. Aber auch andere Drogen bereiten oftmals Sorgen. Alkohol oder Legal Highs (Kräutermischungen „Spice“ u.a.) rücken wegen der derzeitigen großen Medienpräsenz der Zeitdroge Crystal in den Hintergrund, obwohl sie dennoch vorhanden sind. Sorgen und Probleme sollen angesprochen und Informationen und Aufklärung gegeben werden.

Bei der Veranstaltung sollen das persönliche Gespräch, der persönliche Austausch bzw. auch der Erfahrungsaustausch im Vordergrund stehen.

Eingeladen sind dazu alle Interessierten, Verantwortliche in der Jugendarbeit, Eltern, Lehrer, Fachkräfte und Jugendliche

Neuer Termin!!! **Stadtgespräch „Jugend & Drogen“** **Freitag, 06. November 2015 in Waldsassen**

Aufgrund einer Erkrankung konnte die Sozialministerin Emilia Müller den ersten Termin für das Stadtgespräch in Waldsassen nicht wahrnehmen. Die Veranstaltung wurde abgesagt, ein neuer Termin wurde vereinbart.

Das zweite Stadtgespräch findet nun am 06. November 2015 um 19.00 Uhr in der Basilikagaststätte (Kath. Jugendheim), Kleiner Saal, Kolpingstraße 9, in Waldsassen statt.

Folgende Gäste kann Moderator Jürgen Preisinger (1. Vorsitzender des Kreisjugendrings Tirschenreuth) begrüßen:

Bernd Sommer, 1. Bürgermeister Stadt Waldsassen
Gerhard Krones, "Need NO Speed", ehem. Leiter d. Caritas Suchtambulanz Weiden i.d.OPf.
Kerstin Reiter, Rektorin Mädchenrealschule der Zisterzienserinnen Waldsassen
Vertreter der Stadt Eger (Näheres wird noch bekannt gegeben)

und als **Ehrengast** Emilia Müller, Bayerische Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Familie und Integration.

Eingeladen sind dazu alle Interessierten, Verantwortliche in der Jugendarbeit, Eltern, Lehrer und Jugendliche!

Informationen und Links

JUFINALE

Dieses Jahr findet wieder das Oberpfälzer Jugendfilmfestival – die JUFINALE am Samstag, den 28. November 2015 im CinemaxX Regensburg statt.



Mit Filmen von Jugendlichen für Jugendliche. Hierzu können Filmschaffende zwischen 13 und 26 Jahren aus der Oberpfalz ihre Werke einreichen und mit etwas Glück läuft der Film in einem echten Kino, diesmal im CinemaxX Regensburg.

Einsendeschluss ist der 1. Oktober 2015.

NEU: Dieses Jahr erfolgt die Anmeldung online.
Hier der Link dazu <http://www.jufinale.de/oberpfalz/film-einreichen.html>

Alle Infos und die Teilnahmebedingungen sind auf www.jufinale-oberpfalz.de zu finden.

FLÜCHTLINGE WERDEN Freunde



Es sind vor allem junge Menschen, die im letzten Jahr in Bayern und bundesweit Zuflucht gesucht haben.

Wer wäre besser geeignet diese Menschen willkommen zu heißen und zu unterstützen als die Jugendarbeit?

Denn minderjährige Flüchtlinge, ob begleitet oder unbegleitet, sind in erster Linie: Jugendliche. Jugendliche, die auf der Suche nach einer Perspektive für sich sind, nach einer Zukunft, fern von Gewalt und Krieg.

Somit richtet sich das Aktionsprogramm „Flüchtlinge werden Freunde“ an die Jugendarbeit und die Jugendpolitik in Bayern.

Das Aktionsprogramm will die Jugendarbeit ermutigen, aber auch befähigen ihre Angebote für junge Flüchtlinge zu öffnen. Das Aktionsprogramm erfüllt damit eine der Grund-Intentionen des Bayerischen Jugendrings, nämlich die Gesellschaft gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus zu stärken. Im Kern geht es darum junge Flüchtlinge mit Mitteln der Jugendarbeit zu erreichen und ihnen Perspektiven zu eröffnen. Das Programm richtet sich somit in erster Linie an Fachkräfte der Jugendarbeit. Die Angebote sollen auf begleitete und unbegleitete junge Flüchtlinge ausgerichtet sein.

www.fluechtlinge-werden-freunde.de

Auf dieser Seite werden laufend Informationen für die Jugendarbeit bereitgestellt. Sie finden hier „Informationen aus der Jugendpolitik“, etwa Kampagnen wie „Bayern ist bunt“ oder Beschlüsse des BJR zu diesem Thema. Die Kategorie „Aus der Jugendarbeit“ widmet sich der aktiven Jugendarbeit. Hier finden sie Beispiele, Berichte und Reportagen aus den Gliederungen des BJR. In den „Hintergrundinformationen“ werden Sachverhalte ausführlicher dargestellt.

Die Seite versteht sich als Anlaufstelle, für alle, die sich überlegen ein Projekt mit Flüchtlingen zu starten und aus der Jugend(verbands)arbeit kommen. Egal, ob es im ersten Schritt nur darum geht die eigenen Räume für Jugendliche mit Fluchterfahrung zu öffnen, ein Willkommens-Essen zu organisieren oder Ortserkundungen anzubieten. Diese Seite möchte zudem Sprachrohr für junge Flüchtlinge und ihre Unterstützer/-innen sein, die jugendpolitisch aktiv sind.

„Sunrise Avenue“ Konzert am 25.07.2015 im Willy-Sachs-Stadion in Schweinfurt.



Mit einem vollen Bus begeisterter Jugendlicher besuchte der Kreisjugendring Tirschenreuth das Konzert von „Sunrise Avenue“ in Schweinfurt.

Dabei hatten die Teilnehmer viel Spaß. Bereits bei der Hinfahrt war die Musik der finnischen Spitzenband in allen Ohren.

„Sunrise Avenue“ präsentierte auf dieser Best Of-Tournee alle ihre Hits. Die Tournee führt die Band in ausgesuchte Open Air Spielstätten. Die Show, die mit einer aufwändigen Bühnenproduktion versehen war, sorgte für ein unvergessliches Live-Erlebnis.

Die Teilnehmer waren sich einig, dass der Kreisjugendring auch nächstes Jahr wieder ein Konzert besuchen soll.



WWF-Studie "Das grosse Wegschmeissen"

Der World Wide Fund For Nature (WWF) hat am 18.06.2015 die Studie "DAS GROSSE WEGSCHMEISSEN - Vom Acker bis zum Verbraucher: Ausmaß und Umwelteffekte der Lebensmittelverschwendung in Deutschland" veröffentlicht. Danach gehen in Deutschland pro Jahr insgesamt über 18 Mio. Tonnen Nahrungsmittel verloren. Dies entspricht fast einem Drittel des aktuellen Nahrungsmittelverbrauchs der Bundesrepublik. www.wwf.de

Aktuelle BZgA-Studie zeigt Trendwende beim Rauschtrinken junger Männer

Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und der Verband der Privaten Krankenversicherung (PKV) haben am 30.06.2015 die Ergebnisse der Studie „Der Alkoholkonsum Jugendlicher und junger Erwachsener in Deutschland 2014“ vorgestellt.

<http://www.bzga.de/forschung/studien-untersuchungen/studien/suchtpraevention/?sub=92>

Verfassungsschutzbericht 2014 unterstreicht hohe Bedeutung von Prävention und Deradikalisierung bei der Bekämpfung des Extremismus

Der Verfassungsschutzbericht 2014 wurde am 30.06.2015 veröffentlicht und registriert u.a. 990 rechtsextremistisch motivierte Gewalttaten im Berichtszeitraum. Damit ist die Zahl gegenüber dem Vorjahr um fast 24 % gestiegen. Besonders besorgniserregend sind dabei der Anstieg fremdenfeindlicher Gewalttaten und die steigende Zahl rechtsmotivierter Angriffe auf Flüchtlingsunterkünfte.

<http://www.verfassungsschutz.de/de/aktuelles/meldungen/me-20150630-vorstellung-vs-2014>

DJI Impulse 1/2015: "Jung und radikal - Politische Gewalt im Jugendalter"

Im Juni hat das Deutsche Jugendinstitut (DJI) das Heft 1/2015 der DJI Impulse mit dem Schwerpunktthema "Jung und radikal - Politische Gewalt im Jugendalter" veröffentlicht.

http://www.dji.de/fileadmin/user_upload/bulletin/d_bull_d/bull109_d/DJI_1_15_Web.pdf

Infos aus dem „T1“

Geburtstagsfeiern im T1

Ihr könnt Euren Geburtstag im T1 feiern! Die Medienpädagogen des T1 machen mit Euch ein tolles Medienprojekt und ihr habt am Ende einen Minifilm, einen Trickfilm, eine Comicstory oder ihr habt Wissenswertes über das Fotografieren gelernt. Das Geburtstagskind darf es selbst bestimmen!

Für jede Altersgruppe das passende Projekt!

Inhalt: wahlweise Trickfilm, Comicstory, Fotoworkshop, Minifilm

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 50,00 € bis zu 5 Teilnehmern, ab dem 6ten Teilnehmer 5,00 € zusätzlich pro Kopf.
Max. 10 Teilnehmer (=75,00 €)

Verpflegung keine - bitte selbst mitbringen!

Falls spezielle Requisiten gewünscht sind, bitte vorher mit T1 absprechen.

Ferienworkshop Tricks mit Pics

Über das Ferienprogramm des Kreisjugendrings Tirschenreuth bietet das T1 diesen Workshop an:

"Ob alt, jung, dick oder dünn, schräg, oder einfach nur skurril – verändert Gesichter zu Karikaturen wie ihr Lust habt. Dazu schauen wir uns noch an wie in Zeitschriften Fotos verändert werden. Dabei entstehen auch immer wieder witzige Fehler, die ihr entdecken dürft! Und mit der 3 – D Fotografie könnt ihr fotografierte Gegenstände greifbar in den Raum zaubern. Die Tricks sind schnell erklärt und viel Spaß ist dabei garantiert!" Bitte anmelden beim Kreisjugendring Tirschenreuth: www.kjr-tir.de.

Wann: **10.08.2015 von 14 - 17 Uhr**

Wer: Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren

Wo: Im T1 , Tannenlohe 1, Falkenberg

Kosten: keine

Ferienworkshop Geräuschesammler

Quietschen, blubbern, knarzen – Unsere Umgebung gibt die ungewöhnlichsten Geräusche von sich – wenn man ganz genauinhört! In diesem Workshop sollt ihr eure Ohren spitzen und die lustigsten Geräusche von Menschen, Tieren und Geräten mit dem Aufnahmegerät sammeln. Eure Geräusche werden dann veröffentlicht unter www.gerauschesammler.de.

Dies ist ein Kooperationsprojekt des Bezirksjugendrings und der Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz mit dem T1. Bitte anmelden bei der Gemeinde Falkenberg 09637 / 91110

Wann: **Dienstag, 8. 9. 2015 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Wer: Kinder von 6 bis 10 Jahren - Mindestens 3, maximal 12 Teilnehmer/-innen

Wo: Im Rathaussaal Falkenberg

Kosten: keine

Wir drehen unseren eigenen Film

Habt ihr Lust, mal einen eigenen Videofilm, einen Audiobeitrag oder ein Multimediaprojekt zu machen, dann setzt euch mit Philipp Reich, dem Leiter des T1 in Verbindung. Er wird nach Absprache mit euch sicherlich das richtige Projekt für eure Jugendgruppe finden.

Besichtigung des T1

Wollt ihr euch über die Arbeit und die Aktivitäten des T1 – Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord informieren, dann meldet euch im T1 für ein unverbindliches

Info-Gespräch. Gerne sind wir bereit, für Kreisverbände und deren örtlichen Gruppenleitern einen Info-Abend im T1 zu organisieren.



T1 - Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord

Telefon: 09637 / 929 789 - Mobil: 0160 / 9049 3612

E-Mail: t1@tirschenreuth.de

Internet: www.t1-jmz.de



www.kjr-tir.de



Tirschenreuth

12.05.2015

Waldsassen

06.11.2015

Kemnath

07.10.2015